



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

Prälatur Stuttgart

Prälatin Gabriele Arnold

Ev. Prälatur Stuttgart – Gerokstr. 49 – 70184 Stuttgart

Gerokstraße 49  
70184 Stuttgart  
Telefon: 0711 2149 – 498  
Telefax: 0711 2149 - 9481  
Praelatur.Stuttgart@elk-wue.de  
Internet: <http://www.elk-wue.de>

Referent Pfr. Thomas Lehnardt  
[thomas.lehnardt@elk-wue.de](mailto:thomas.lehnardt@elk-wue.de)

12. Juli 2021

### PM Die Pläne gehen nicht mehr auf – Prälatin Gabriele Arnold feiert Gottesdienst mit Unternehmern

„Die Pläne gehen nicht mehr auf! Diese Erfahrung haben wir in im Großen wie im Kleinen in den vergangenen anderthalb Jahren gemacht. Das hat besonders auch sie als Unternehmer in ihrer Verantwortung für viele Menschen tatsächlich schwer gebeutelt.“ Mit diesen Worten eröffnete **Prälatin Gabriele Arnold** ihre Predigt beim Gottesdienst mit dem Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer in Deutschland (AEU).

Am Freitag in der vergangenen Woche hatte die Stuttgarter Prälatin zu einer ersten Präsenzveranstaltung der AEU Regionalgruppe Württemberg in die Leonhardskirche nach Stuttgart eingeladen.

In diesem Gottesdienst fragten **Amelie Fritsch** von dem AEU in der Prälatur Stuttgart und **Pfr. Romeo Edel** vom Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt nach Erfahrungen aus der Zeit der Pandemie die Unternehmerin **Birgit Werner-Walz** und den Unternehmer und Hochschullehrer **Prof. Mini Schulz** nach ihren Erfahrungen.

„Wir haben nicht mehr auf unsere langjährigen Erfahrungen zurückgreifen können. Andere haben plötzlich für uns entschieden,“ so beschreibt **Birgit Werner-Walz**, die geschäftsführende Gesellschafterin der BENSELER Firmengruppe, den Einschnitt im März 2020. Die Aufgabe bei all den vielen Unsicherheiten sei es gewesen, „in sich eine Ruhe zu finden und sich nicht zu sehr nach außen zu orientieren.“ Die finanziellen Einschnitte für die Mitarbeiter während der Kurzarbeit wollte sie möglichst mit einer Prämie am Jahresende mildern. Belastend war die Unsicherheit, ob dies am Ende gelingen wird. Zuversicht gibt ihr die Erfahrung eines neuen Miteinanders. Miteinander sei es in der Krise gelungen; schneller zu reagieren und kreativ neue Modelle zu entwickeln.

„Am 13. März hatten wir eine der schönsten Veranstaltungen seit langem geplant – und dann mussten wir sie absagen. Prompt war alles vorbei“, berichtet **Prof. Mini Schulz**, Mitgründer und Geschäftsführer BIX Jazzclubs gleich neben der Leonhardskirche. Eine knappe Million an Gagen habe er in den vergangenen Monaten nicht ausgezahlt. Die fehlen den sogenannten soloselbständigen Musiker. „Viele sind in die Privatinsolvenz gegangen und mussten dann beim Discounter Regale einräumen – das war systemrelevant., aber da haben sie keinen Platz mehr für Kreativität“, räumt der Professor an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart mit romantischen Vorstellungen auf. Geld bringe keine Perspektiven. „Man muss sich sehen im Raum und live erleben: Ich bin für jemanden da. Kreativität können wir uns nur leisten, wenn die Gesellschaft uns trägt.“

Beziehungen seien gewachsen, beschließt Mini Schulz seine Beobachtungen. „Vom Glauben aber konnte ich bei den Kollegen nicht viel feststellen. Da war eine riesengroße Frustration, Traurigkeit und Hoffnungslosigkeit. Da gab es auch Tote.“

**Prälatin Arnold** schloss ihre Predigt mit den Worten: „Vielleicht ist uns Gott gerade dann, wenn unsere Pläne nicht mehr aufgehen, näher als wir denken. Vielleicht hat er etwas ganz anderes vor, nur wir haben es noch nicht erkannt. Mut gehört dazu und Risikobereitschaft. Ich danke allen aus Wirtschaft und Kirche für den Mut und diese Risikobereitschaft. Allen die den Mut haben sich führen lassen, dahin wo sie vielleicht nicht wollen.“

Pfr. Thomas Lehnardt, Referent in der Prälatur Stuttgart, [thomas.lehnardt@elkw.de](mailto:thomas.lehnardt@elkw.de)